



Geprüfter Jahresbericht
Candriam Absolute Return

31. März 2023

*01.04.2022 – 31.03.2023
SICAV luxemburgischen Rechts
R.C.S. Luxemburg Nr. B-168300*



Candriam Absolute Return

SICAV luxemburgischen Rechts

Geprüfter Jahresbericht für das Geschäftsjahr
vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

Candriam Absolute Return

Inhalt

Verwaltung der SICAV	4	
Angaben zur SICAV	5	
Bericht des Verwaltungsrats	6	
Prüfungsbericht	9	
Nettovermögensaufstellung zum 31. März 2023	12	
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. März 2023	13	
Statistiken	14	
Anlageportfolio zum 31. März 2023	15	
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	15	
Anhang zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Instrumente	17	
Sonstige Erläuterungen zum Abschluss	22	
Zusätzliche ungeprüfte Angaben	30	
Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)		33

Candriam Absolute Return

Verwaltung der SICAV

Verwaltungsrat

Vorsitz

Jean-Yves MALDAGUE
Managing Director,
Candriam (vormals Candriam Luxembourg)

Mitglieder

Thierry BLONDEAU
Independent Director

Isabelle CABIE
Head of Sustainable and Responsible Investment,
Candriam - Belgian Branch (zuvor Candriam Belgium)

Fabrice CUCHET
Global Head of Alternative Investment
Member of the Group Strategic Committee,
Candriam - Succursale française (zuvor Candriam France)

Bertrand GIBEAU
Independent Director

Damien ROL
Deputy Global Head of Legal,
Candriam - Succursale française (zuvor Candriam France)

Gesellschaftssitz

5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank und Hauptzahlstelle

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

Candriam (vormals Candriam Luxembourg)
SERENITY - Bloc B
19-21, Route d'Arlon L-8009 Strassen

Die Aufgaben der **Verwaltungsstelle**, der **Domizilstelle** und der
Transferstelle (einschließlich der **Registerführungstätigkeit**) wurden
übertragen auf:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Die Durchführung der **Portfoliomanagementaktivitäten** wurde
übertragen auf:

Candriam - Succursale française (zuvor Candriam France)
40, Rue Washington
F-75408 Paris Cedex 08

„Réviseur d'entreprises agréé“

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Candriam Absolute Return

Angaben zur SICAV

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds von Candriam Absolute Return („SICAV“) wird an jedem Bankwerktag („Bewertungstag“) in Luxemburg unter Aufsicht des Verwaltungsrats der SICAV bestimmt.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds sowie der Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreis jedes Teilfonds sind am Sitz der SICAV erhältlich.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des darauffolgenden Jahres.

Die SICAV veröffentlicht einen ausführlichen Jahresbericht über ihre Aktivitäten und das verwaltete Vermögen. Der Bericht enthält eine kombinierte Nettovermögensaufstellung und eine kombinierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens, dargestellt in Euro, Einzelheiten zur Zusammensetzung jedes Teilfonds und den Bericht des Abschlussprüfers.

Außerdem veröffentlicht sie einen Halbjahresbericht, in dem für jeden Teilfond die Zusammensetzung des Portfolios, die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile sowie die Anzahl der seit der vorhergehenden Veröffentlichung ausgegebenen und zurückgenommenen Anteile angegeben werden.

Die Anteile sind nur als Namensanteile erhältlich.

Die Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber der SICAV findet am Sitz der SICAV oder an einem anderen in der Einberufung angegebenen Ort in Luxemburg statt. Die Versammlung findet innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt.

Einberufungen zu allen Hauptversammlungen werden den Inhabern von Namensanteilen mindestens acht Tage vor der Hauptversammlung brieflich an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift zugesandt.

Des Weiteren werden Einberufungen im „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Großherzogtums Luxemburgs und in einer luxemburgischen Tageszeitung veröffentlicht, soweit dies von Rechts wegen vorgeschrieben ist. Außerdem werden diese Einberufungsschreiben in der Presse der Länder veröffentlicht, in denen die SICAV vertrieben wird, falls die Gesetzgebung dieser Länder dies verlangt.

Diese Einberufungsschreiben enthalten den Ort und die Uhrzeit der Hauptversammlung, die Teilnahmebedingungen, die Tagesordnung und die Erfordernisse des luxemburgischen Rechts in Bezug auf Beschlussfähigkeit und notwendige Mehrheiten.

Candriam Absolute Return

Bericht des Verwaltungsrats

Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund

In den **USA** wurden im zweiten Quartal 2022 die Engpässe in den Lieferketten durch die massive Null-Covid-Politik in China noch verschärft. Trotz der Kollateraleffekte, die der Konflikt in der Ukraine bei Rohstoff- und Erdölpreisen herbeiführte (im zweiten Quartal kostete ein Barrel im Schnitt 110 Dollar), blieben die Konjunkturindikatoren nach wie vor gut aufgestellt und die Lage am Arbeitnehmerrechte war weiter angespannt. Diese Entwicklungen ließen den Zinssatz für 10-jährige Staatsanleihen Mitte Juni auf fast 3,5 % steigen. Als Antwort auf den Preisauftrieb hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang Mai um 50 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Juni um 75 Basispunkte. Unter diesen neuen Rahmenbedingungen, bei denen Kredite teurer wurden und die Kaufkraft unter Druck stand, hat das Vertrauen der Verbraucher deutlich nachgelassen. Das Wachstum war schließlich erneut leicht negativ (-0,1 % im Quartalsvergleich nach -0,4 % im ersten Quartal). Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Anleihen um 65 Basispunkte auf 2,97 %. Die Börse verlor dagegen 16,4 %. Im Juli bewegten sich die Zinsen von 10-jährigen Anleihen um das Niveau von 3 %, da sich die Statistiken geändert hatten. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe und die Zahl der im Berichtsmonat neu geschaffenen Arbeitsplätze fielen etwas schwächer aus als in den Vormonaten, während die Inflationsrate Mitte Juli auf über 9 % kletterte. Ende Juli gerieten die Zinsen aufgrund der Anhebung der Leitzinsen durch die US-Notenbank um 75 Basispunkte auf 2,5 % sowie der Spannungen infolge des Besuchs von Nancy Pelosi in Taiwan jedoch unter Abwärtsdruck. Obgleich die Inflation zum ersten Mal seit Mai 2020 im Monatsvergleich zurückging, gab der Chef der US-Notenbank der Öffentlichkeit Ende August zu bedenken, dass die Rückkehr zu Preisstabilität – die Inflation lag immer noch bei 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr – für eine gewisse Dauer eine restriktive Geldpolitik erfordere. Trotz einer Abschwächung im verarbeitenden Gewerbe, die zum Teil auf die erhebliche Aufwertung des Dollars zurückzuführen war, wurden in der Wirtschaft pro Quartal immer noch mehr als eine Million neue Arbeitsplätze geschaffen, die Arbeitslosenquote näherte sich 3,5 %, und es waren weiterhin deutliche Lohnzuwächse zu beobachten. Diese Rahmenbedingungen veranlassten die Mitglieder des Offenmarktausschusses (der US-Notenbank) am 21. September, die Leitzinsen um weitere 75 Basispunkte auf 3,25 % anzuheben und die von ihnen für die kommenden Jahre erwarteten Fed-Funds-Zinsen deutlich nach oben zu korrigieren. Für das Jahr 2023 erwarten die Mitglieder des Offenmarktausschusses nun einen Wert von 4,65 %, während die Schätzung im Juni noch bei 3,85 % lag. Die Renditen der 10-jährigen Anleihe beendeten das dritte Quartal bei 3,8 %, was einer Steigerung um 83 Basispunkte im Vergleich zu Ende Juni bedeutete. Die Börse wurde durch die letzten Entwicklungen sowie die Auswirkungen der deutlich gestiegenen Hypothekenzinsen auf den Immobiliensektor belastet und gab im Quartal um 5,3 % nach. Wie das globale verarbeitende Gewerbe entwickelte sich auch der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe rückläufig und sank im vierten Quartal als Reaktion auf die Aufwertung des US-Dollars und die Verlangsamung der Weltwirtschaft unter die 50-Punkte-Marke. Zwar hat sich die Schaffung neuer Arbeitsplätze pro Monat etwas verlangsamt, mit über 250.000 neuen Stellen konnte sie sich dennoch behaupten. Die Kerninflation lag noch bei 6 %, und der Dienstleistungssektor entwickelte sich weiterhin dynamisch. Um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig auf ein Niveau von 2 % zurückkehrt, hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang November um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 4,5 %). Insgesamt war 2022 ein Jahr voller Überraschungen mit einem Konflikt vor den Türen Europas, einer weitaus höheren Inflation als angenommen, der stärksten geldpolitischen Straffung seit 1980 und – trotz allem – einem Wachstum von 2,1 % im Jahr 2022 nach 5,9 % im Jahr 2021. Dennoch beeinträchtigten die Entwicklungen 2022 den S&P 500 Index. Obwohl er im letzten Quartal 7 % wiedergutmachen konnte, schloss er das Jahr bei 3.840 Zählern und damit 19,4 % unter dem Niveau vom Jahresanfang. Bei der Rendite von 10-jährigen Anleihen gab es im letzten Quartal kaum Änderungen. Letztere schlossen das Jahr bei 3,83 % und damit 233 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres. Von Wohnimmobilien abgesehen (-10,6 % im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021), schien im Januar und Februar 2023 eine große Mehrheit von Indikatoren darauf hinzudeuten, dass es trotz der vergangenen Zinserhöhungen durch die US-Notenbank nicht zu einem starken Abschwung gekommen war. Tatsächlich wurden etwa 800.000 neue Stellen geschaffen. Der Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe lag im Februar bei 55 Punkten. Die Gesamtinflation (6 % im Februar 2023) ging zwar seit ihrem höchsten Stand Mitte 2022 stetig zurück (da weniger Spannungen in den Lieferketten herrschten und die Preise für Energie und Industriemetalle niedriger waren), doch die Kerninflation schwächte sich nur sehr langsam ab. Aus diesem Grund hob die US-Notenbank ihren Leitzins am 1. Februar um 25 Basispunkte auf 4,75 % an. Auch wenn die Inflation bei Waren nachließ, war dies bei der „Immobilien“-Komponente der Inflation (mehr als 30 % des VPI) und bei Nicht-Immobilienleistungen nicht der Fall. Außerdem schwächten sich Lohnzuwächse zwar ab, doch sie waren nach wie vor beträchtlich und spielten eine große Rolle beim Preis für Dienstleistungen. Alle diese Faktoren trieben die Zinsen für 10-jährige Anleihen Anfang März auf über 4 %. Doch die behördliche Schließung der sechzehngrößten US-Bank (Silicon Valley Bank (SVB)) am 10. März nach einem massiven Abzug von Einlagen in den Tagen davor und der Signature Bank ein paar Tage später schürte Ängste, dass dies auf andere mittelgroße Banken übergreift. Als Reaktion hierauf konnte sich die FDIC in Abstimmung mit der US-Notenbank und dem US-Finanzministerium auf einen „Ausnahmefall mit systemischen Risiken“ berufen. Durch konnte die FDIC alle Einlagen dieser beiden Banken versichern (versicherte Einlagen (< 250.000 USD) und unversicherte). Um ein Liquiditätsproblem zu vermeiden eröffnete die US-Notenbank eine neue Kreditfazilität (BTFP - Bank Term Funding Program). Das Besondere hieran ist, dass die als Sicherheit verwendeten öffentlichen Anleihen zum Nennwert und nicht zum Marktpreis angesetzt werden. Während das Risiko eines Übergreifens auf andere Banken anscheinend abgewendet werden konnte und der Stress an den Finanzmärkten nachließ, hob die US-Notenbank aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Höhe der Kerninflation ihren Leitzins am 22. März um 25 Basispunkte auf 5 % an. Insgesamt fiel die Rendite auf 10-jährige Anlagen Ende März um 35 Basispunkte auf 3,48 %. Die Börse stieg dagegen um 7,0 %. Die letzten Entwicklungen hatten zur Folge, dass der Endzinssatz der US-Notenbank nach unten korrigiert wurde, und damit auch die potenzielle Belastung der Wirtschaft.

Candriam Absolute Return

Bericht des Verwaltungsrats

In der **Eurozone** war das zweite Quartal 2022 von hohen Preisen für Energie, Industriemetalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse, der Unterbrechung der Gaslieferungen aus Russland an Länder, die Zahlungen Rubel verweigerten, und einer Drosselung der Gasmengen in Richtung Deutschland geprägt. Ab Mai pendelte sich die Inflation insgesamt bei mehr als 8 % ein. In diesem Umfeld rechneten die Märkte mit mehreren Zinsanhebungen der EZB, was alle Zinsen in Europa in die Höhe trieb. Die Zinsen von 10-jährigen Anleihen aus Deutschland und aus Italien lagen bei mehr als 1,7 % bzw. 4 %. Die hohe Zinsdifferenz veranlasste die EZB am 15. Juni zu einer Dringlichkeitssitzung, bei der sie ein neues „Anti-Fragmentierungsinstrument“ für die Eurozone angekündigte. Von Mitte Juni an wurde das mögliche Abrutschen in die Rezession für die Märkte zu einem etwas wahrscheinlicheren Szenario, was die Rendite für deutsche 10-jährige Anleihen nach unten drückte. Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf deutsche 10-jährige Anleihen um 86 Basispunkte auf 1,37 %. Die Börse verlor dagegen 12 %. Trotz der oben beschriebenen Entwicklungen legte das BIP im zweiten Quartal um 0,9 % gegenüber dem Vorquartal zu und die Arbeitslosenquote bewegte sich (mit 6,7 %) auf einem historischen Tiefstand. Dennoch brach das Vertrauen von privaten Haushalten und Unternehmen von Juli an noch weiter ein. Denn obgleich die Preise vieler Rohstoffe abnahmen, belasteten der extrem hohe Gaspreis und das Risiko von Gasknappheit das Vertrauen. Angesichts einer erwarteten Abschwächung des Wachstums und einer weiter steigenden Inflation erhöhte die EZB unter diesen Rahmenbedingungen am Juli 21. Juli zum ersten Mal seit elf Jahren ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 0,5 % und legte ihren Einlagenzins auf 0 % fest. Hierdurch konnte zeitweilig die Abwertung des Euro im Verhältnis zum Dollar, der Parität erreichte, gestoppt werden. Im Laufe des Sommers kam es jedoch zu einer weiteren Verschlechterung der Wachstums- und Inflationsaussichten. Ende August erreichten die Gaspreise in Europa astronomische Höhen. Die Einkaufsmanagerindizes fielen allesamt unter die Marke von fünfzig Punkten (Bereich, in dem die Wirtschaft schrumpft), während gleichzeitig die Inflation im September auf nahezu 10 % kletterte. Hinzu kam die weitere Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar (unterhalb der Parität), was die Teuerungsrate infolge der importierten Inflation ebenfalls anfachte. Daher beschloss die EZB am 8. September, ihren Leitzins um 75 Basispunkte auf 1,25 % zu erhöhen. Ende September schloss die Rendite von 10-jährigen deutschen Anleihen das dritte Quartal bei 2,11 %, was einer Steigerung um 74 Basispunkte im Vergleich zu Juni bedeutete. Die Börse verlor dagegen im selben Zeitraum 4,7 %. Bis zum dritten Quartal blieb das Wachstum trotz dieser Entwicklungen in jedem Quartal positiv, was vor allem der gesunden Dynamik am Arbeitsmarkt zu verdanken war. Um den erwarteten Rückgang des Erdölpreises infolge einer Verlangsamung des weltweiten Wachstums zu kompensieren – der IWF prognostizierte für 2023 ein weltweites Wachstum von 2,7 % nach 3,2 % im Jahr 2022 –, beschlossen die OPEC+-Länder Anfang des vierten Quartals, ihre Produktion ab November um 2 Mio. Barrel/Tag zu drosseln. Um dafür Sorge zu tragen, dass die Inflationserwartungen aufrechterhalten werden, vor allem, da europäischen Regierungen mehr oder weniger umfangreiche Programme zur Unterstützung der Wirtschaft ankündigten, hob die EZB ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Ende Oktober um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 2,5 %). Deutschland kündigte Ende Oktober ein 200 Milliarden Euro schweres Konjunkturprogramm an. Durch den Rückgang der Gaspreise im vierten Quartal ließ der Druck etwas nach und das Wachstum für 2023 stellte sich nicht mehr ganz so negativ dar. Dies führte zu einem kräftigen Anstieg am Aktienmarkt im vierten Quartal (+12,5 %). Dennoch belasteten die Entwicklungen 2022 die Börse, die im Berichtsjahr 14,5 % einbüßte. Nach den Verlautbarungen der EZB Mitte Dezember (weitere geldpolitischen Straffung und Verringerung des Asset Purchase Programme) gewann die Rendite von 10-jährigen deutschen Anleihen Ende Dezember an Boden. Sie schloss das Jahr bei 2,56 % und damit 274 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres. Während die Gesamtinflation Anfang 2023 nach ihrem Höchststand von Oktober 2022 stetig zurückging (8,5 % im Februar), legte die Kerninflation in einem Umfeld, in dem am Arbeitsmarkt die Lage angespannt blieb, kontinuierlich zu (5,6 % im Februar). Die Arbeitslosenquote lag bei 6,6 %, und die Löhne wuchsen kräftig. Da die Gaspreise weiter sanken, führten diese Bedingungen dazu, dass die Wachstumsaussichten und der erwartete Endzinssatz der EZB nach oben korrigiert wurden. Am 2. Februar erhöhte die EZB ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 3 %. Nach den Entwicklungen im US-Bankensystem in der Woche vom 13. März wurde die Credit Suisse von der Börse schwer abgestraft. Dies hinderte die EZB nicht daran, ihren Leitzins bei ihrer geldpolitischen Sitzung am 16. März zum 50 Basispunkte auf 3,5 % anzuheben. Christine Lagarde erklärte nämlich, der europäische Bankensektor sei widerstandsfähig, gut kapitalisiert und habe keine Liquiditätsprobleme. Der andere Grund für die Zinserhöhung war die aktuelle gesamtwirtschaftliche Prognose der EZB, die zeigte, dass die Inflation wahrscheinlich zu lange Zeit zu hoch bleiben werde. Am Wochenende vom 18. und 19. März organisierten die Schweizer Nationalbank und die Schweizer Finanzmarktaufsicht die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS. So wollten sie vermeiden, in einer Katastrophe intervenieren zu müssen. Insgesamt fiel die Rendite von 10-jährigen deutschen Anleihen im Quartal um 27 Basispunkte auf 2,3 %. Die Börse stieg dagegen um 11,9 %.

Candriam Absolute Return

Bericht des Verwaltungsrats

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

In einem negativen Umfeld gab der MSCI World 2022 zwischen dem 2. Quartal 2022 und dem 1. Quartal 2023 um 7 % nach. Während in den ersten beiden Quartalen ein Minus von 21 % verzeichnet wurde, kam es in den letzten beiden Quartalen zu einer Erholung um 18 %.

Diese Marktkonstellation wirkte sich jedoch nur bedingt auf den Fonds aus, da wir nicht versuchen, die Marktrichtung vorherzubestimmen. Wir verfolgen hauptsächlich das Ziel, mit alphagenerierenden Strategien zu arbeiten, die nicht mit Markttendenzen korrelieren. Im Sinne unseres Prozesses wurden unsere Strategien umgesetzt, nachdem die Bewertung des Risiko- & Ertragsprofils attraktiv erschien.

Von März 2022 bis März 2023 verzeichnete der Fonds aufgrund eines überlaufenen Umfeldes eine negative Performance.

Angesichts unserer breit gefächerten Erfahrung auf unserem Gebiet sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass unsere Strategien im Jahr 2023 Alpha generieren können.



Prüfungsbericht

An die Anteilhaber des
Candriam Absolute Return

Unser Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Candriam Absolute Return und jedem seiner Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2023 sowie seines Betriebsergebnisses und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 31. März 2023;
- die Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. März 2023;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr; und
- die Erläuterungen zum Jahresabschluss, die einen Überblick über die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze enthalten.

Grundlage für unser Testat

Wir führten unsere Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, ISAs) durch, die für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) übernommen wurden. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des ‚Réviseur d’Entreprises agréé‘ für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts genauer beschrieben.

Wir betrachten die von uns ermittelte Prüfungsnachweise als hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Wir sind entsprechend dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige des International Ethics Standards Board for Accountants, einschließlich der von ihm herausgegebenen internationalen Standards zur Unabhängigkeit (International Independence Standards), (IESBA-Kodex), wie er für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, und den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere sonstigen berufsständischen Verantwortlichkeiten gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Zusätzliche Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und wir haben keine dahingehende Beurteilung vorgenommen.

Unsere Verantwortung im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses besteht darin, die oben genannten sonstigen Informationen kritisch zu lesen und etwaige wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen oder wesentliche falsche Angaben zu berücksichtigen. Wenn wir aufgrund unserer Tätigkeit feststellen, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Im Hinblick darauf haben wir nichts zu berichten.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates die Fonds für den Jahresabschlusses

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Erstellung und angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen sowie für interne Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet für die Erstellung von Abschlüssen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat des Fonds die Fähigkeit des Fonds und jedes seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat des Fonds nicht die Liquidation des Fonds, die Schließung eines Teilfonds oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

Verantwortlichkeiten des „Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Irrtum oder Betrug zurückzuführen sind, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unser Testat enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie, dass ggf. vorliegende wesentliche unzutreffende Angaben in einer gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt werden. Unzutreffende Angaben können auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sein und gelten als wesentlich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei.



Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Testat zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche unzutreffende Angabe nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden wesentlichen unzutreffenden Angabe, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Außerkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können;
- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds zu äußern;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Testat zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangt haben. Allerdings können zukünftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Geschäftstätigkeit nicht fortführt;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der darin enthaltenen Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 19. Juni 2023

Sébastien Sadzot

Nur die englische Fassung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Folglich bezieht sich das Prüfungstestat ausschließlich auf die englische Fassung des Abschlusses; bei den anderen Fassungen handelt es sich um gewissenhafte Übersetzungen, die vom Verwaltungsrat in Auftrag gegeben wurden. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen Fassung und der Übersetzung ist allein der englische Text maßgeblich.

Candriam Absolute Return

Nettovermögensaufstellung zum 31. März 2023

		Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	Kombiniert
		EUR	EUR
Aktiva			
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	568,244,216	568,244,216
Guthaben bei Banken und Brokern	9	264,984,485	264,984,485
Forderungen aus Zeichnungen		10,550,300	10,550,300
Forderungen aus CFD		346,109	346,109
Dividendenforderungen aus CFD		2,556,940	2,556,940
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	2h,8	45,018,750	45,018,750
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		3,701,552	3,701,552
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2f	508,596	508,596
Aktiva insgesamt		895,910,948	895,910,948
Passiva			
Kontokorrentkredite		15,045,816	15,045,816
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		17,070,915	17,070,915
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		12,146,419	12,146,419
Verbindlichkeiten aus CFD		358,903	358,903
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD		1,598,279	1,598,279
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	13,017,222	13,017,222
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2g	8,146,025	8,146,025
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	544,340	544,340
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	4	49,534	49,534
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	9,974	9,974
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	39,163	39,163
Sonstige Verbindlichkeiten		84,053	84,053
Passiva insgesamt		68,110,643	68,110,643
Nettovermögen insgesamt		827,800,305	827,800,305

Candriam Absolute Return

Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. März 2023

		Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	Kombiniert
		EUR	EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		960,870,490	960,870,490
Erträge			
Dividenden, netto	2k	187,253	187,253
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto		5,972,518	5,972,518
Erhaltene Zinsen aus CFD		9,292,490	9,292,490
Bankzinsen		2,047,993	2,047,993
Erhaltene Dividenden aus CFD		4,263,227	4,263,227
Sonstige Erträge		95,539	95,539
Erträge insgesamt		21,859,020	21,859,020
Aufwendungen			
Verwaltungsgebühren	3	8,823,167	8,823,167
Performancegebühren	6	10,505	10,505
Verwaltungsstellengebühren	4	512,076	512,076
<i>Zentralverwaltungsgebühren</i>		<i>231,490</i>	<i>231,490</i>
<i>Gebühren für das juristische Fonds-Engineering</i>		<i>280,586</i>	<i>280,586</i>
Prüfungshonorare		40,934	40,934
Vertriebsgebühren		375	375
Depotbankgebühren	5	48,670	48,670
Zeichnungssteuer	7	214,221	214,221
Transaktionskosten	2j	719,446	719,446
Gezahlte Zinsen auf CFD		17,952,504	17,952,504
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte	2h	97,729	97,729
Bankzinsen		1,789,255	1,789,255
Sonstige Aufwendungen		1,369,185	1,369,185
Aufwendungen insgesamt		31,578,067	31,578,067
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		(9,719,047)	(9,719,047)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	(27,136,756)	(27,136,756)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2f	(4,991,654)	(4,991,654)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	13,749,025	13,749,025
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2g	(43,629,785)	(43,629,785)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(838,365)	(838,365)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		(72,566,582)	(72,566,582)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2b	934,044	934,044
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2f	(777,621)	(777,621)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	(11,211,529)	(11,211,529)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2g	(2,493,309)	(2,493,309)
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		(86,114,997)	(86,114,997)
Entwicklung des Kapitals			
Zeichnung von Anteilen		931,101,657	931,101,657
Rücknahme von Anteilen		(978,056,845)	(978,056,845)
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		827,800,305	827,800,305

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Candriam Absolute Return

Statistiken

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.03.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.03.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.03.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		827,800,305	960,870,490	230,026,747
C	LU1819523264	Thesaurierung	EUR	763,001.37	199.83	215.00	199.03
C - CHF - Hedged	LU1819523348	Thesaurierung	CHF	8,972.35	183.69	199.18	184.86
C - GBP - Hedged	LU1819523421	Thesaurierung	GBP	2,465.65	156.19	165.54	152.38
C - USD - Hedged	LU2249756789	Thesaurierung	USD	2,230.00	153.87	161.76	-
C - SEK - Hedged	LU2417678336	Thesaurierung	SEK	2,987,334.96	140.96	150.83	-
I	LU1962513328	Thesaurierung	EUR	63,679.88	1,615.72	1,725.71	1,589.29
I - CHF - Hedged	LU2249756946	Thesaurierung	CHF	565.54	1,614.35	1,737.82	1,603.41
I - GBP - Hedged	LU2470968335	Thesaurierung	GBP	1.00	1,493.04	-	-
I - USD - Hedged	LU2249756862	Thesaurierung	USD	1,945.21	1,562.73	1,631.12	-
I2	LU1962513914	Thesaurierung	EUR	2,813.29	1,793.64	1,929.20	1,752.38
PI	LU1819523694	Thesaurierung	EUR	29,297.77	1,898.63	2,019.77	1,833.83
R	LU2337324433	Thesaurierung	EUR	82,557.75	150.42	160.78	-
R - CHF - Hedged	LU2337324607	Thesaurierung	CHF	455.00	145.27	-	-
R2	LU1819523850	Ausschüttung	EUR	1,393.00	146.77	156.50	-
S5 - GBP - Hedged	LU2470968418	Thesaurierung	GBP	80,813.92	1,518.78	-	-
V	LU1819524072	Thesaurierung	EUR	118,986.62	1,512.21	1,611.94	-
V - CHF - Hedged	LU1819524155	Thesaurierung	CHF	733.00	1,412.29	1,516.88	-
V - GBP - Hedged	LU1819524239	Thesaurierung	GBP	301.00	1,447.04	1,520.63	-
V - USD - Hedged	LU1962514565	Thesaurierung	USD	23,424.12	1,987.67	2,069.91	1,892.73
Z	LU1819524312	Thesaurierung	EUR	49,843.75	1,837.00	1,946.41	1,780.36

Candriam Absolute Return

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Anlageportfolio zum 31. März 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Aktien				
Finnland				
FORTUM CORP	750,000	EUR	10,586,250	1.28
NESTE	325,000	EUR	14,764,750	1.78
			25,351,000	3.06
Deutschland				
COVESTRO AG	505,000	EUR	19,255,650	2.33
CTS EVENTIM AG & CO KGAA	47,500	EUR	2,728,875	0.33
			21,984,525	2.66
Luxemburg				
AROUNDTOWN SA	8,500,000	EUR	11,160,500	1.35
			11,160,500	1.35
Niederlande				
PROSUS NV	160,000	EUR	11,510,400	1.39
			11,510,400	1.39
Aktien gesamt			70,006,425	8.46
Anleihen				
Frankreich				
FRANCE 1.75 12-23 25/05A	47,000,000	EUR	46,938,195	5.67
FRANCE TREASURY BILL ZCP 041023	115,000,000	EUR	112,338,249	13.57
FRANCE TREASURY BILL ZCP 210224	45,000,000	EUR	43,745,558	5.28
FREN REP PRES ZCP 29-11-23	108,000,000	EUR	105,115,518	12.70
			308,137,520	37.22
Deutschland				
GERM TREA BILL ZCP 22-11-23	54,000,000	EUR	52,680,096	6.36
GERMANY 1.50 13-23 15/05U	47,000,000	EUR	46,940,075	5.67
GERMANY 0.00 21-23 16/06A	50,000,000	EUR	49,728,500	6.01
			149,348,671	18.04
Anleihen gesamt			457,486,191	55.27
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			527,492,616	63.72
Organismen für gemeinsame Anlagen				
Anteile/Einheiten an Anlagefonds				
Luxemburg				
CANDRIAM MONEY MARKET EURO Z C	40,000	EUR	40,751,600	4.92
			40,751,600	4.92
Aktien/Anteile in Anlagementfonds gesamt			40,751,600	4.92
Organismen für gemeinsame Anlagen gesamt			40,751,600	4.92
Anlageportfolio gesamt			568,244,216	68.65
Erwerbskosten			569,415,646	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.

Candriam Absolute Return

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. März 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Frankreich	37.22
Deutschland	20.70
Luxemburg	6.27
Finnland	3.06
Niederlande	1.39
	68.65

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Anleihen von Staaten, Provinzen und Gemeinden	55.27
Anlagefonds	4.92
Erdöl	3.06
Chemikalien	2.33
Internet und Internet-Dienste	1.39
Immobilien	1.35
Grafik und Verlage	0.33
	68.65

Candriam Absolute Return

Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Devisenterminkontrakte

Zum 31. März 2023 waren die folgenden Devisentermingeschäfte ausstehend:

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeits- datum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
CHF	3,830,230	EUR	3,920,564	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	(58,772)
EUR	239,673	CHF	235,002	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	2,733
EUR	3,402,236	GBP	3,002,989	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	(13,761)
EUR	789,396	SEK	8,872,548	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	1,831
EUR	936,239	USD	1,001,428	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	15,170
GBP	124,491,723	EUR	140,840,939	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	772,198
SEK	426,661,295	EUR	37,579,692	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	292,597
USD	50,451,297	EUR	46,906,799	17/04/2023	CACEIS Bank, Lux. Branch	(503,400)
						508,596

Beachten Sie Anhangangabe 10 hinsichtlich erhaltener/verbuchter Sicherheiten in Verbindung mit den Devisenterminkontrakten. Diese Geschäfte mit Devisenterminkontrakten werden hauptsächlich den gegen Währungsrisiko abgesicherten Anteilsklassen zugewiesen.

Candriam Absolute Return

Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Futures

Zum 31. März 2023 waren die folgenden Futures-Kontrakte ausstehend:

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Anzahl (Kauf/(Verkauf))	Bezeichnung	Währung	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
Futures auf Index					
(35)	FTSE 100 IND /202306	GBP	J.P. Morgan SE	3,039,842	(91,709)
(15)	EMINI ENERGY /202306	USD	J.P. Morgan SE	1,203,976	(41,255)
(500)	DJ ESTOXX50D 1225	EUR	J.P. Morgan SE	1,094,000	(405,000)
(4,193)	DJ ESTOXX50D 1223	EUR	J.P. Morgan SE	9,174,284	(10,480,440)
(4,307)	DJ ESTOXX50D 1224	EUR	J.P. Morgan SE	9,423,716	(7,448,520)
5,000	DJ EURO STOXX /202612	EUR	J.P. Morgan SE	10,940,000	6,615,000
4,000	DJ ESTOXX50D /202712	EUR	J.P. Morgan SE	8,752,000	4,095,000
(361)	SP 500 MINI 0623	USD	J.P. Morgan SE	68,271,016	(2,369,898)
(207)	NASDAQ 100 E-MINI	USD	J.P. Morgan SE	50,228,532	(2,019,806)
1,115	EM RUSS 2000 /202306	USD	J.P. Morgan SE	92,492,506	3,726,659
(230)	SWISS MARKET /202306	CHF	J.P. Morgan SE	25,737,382	(1,139,278)
(2,285)	DJ EURO STOXX 50	EUR	J.P. Morgan SE	98,598,893	(3,457,975)
					(13,017,222)

Siehe Anhangangabe 9 zu Barmitteln bei Brokern im Zusammenhang mit Futures.

Candriam Absolute Return

Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Differenzkontrakte („CFD“)

Zum 31. März 2023 waren die folgenden CFD-Kontrakte ausstehend:

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Anzahl	Long- / Short-Position	Währung	Basiswert	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
4,000	Short	USD	AIR PRODUCTS C	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	1,057,426	(21,869)
4,000	Short	USD	CHIPOTLE MEXICAN GRILL - XNYS US	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	6,289,438	(580,165)
5,500	Short	USD	IDEXX LABS CORP	UBS FRANCFORT	2,531,585	(156,832)
6,400	Long	CHF	BELIMO HOLDING L	UBS FRANCFORT	2,843,728	(209,572)
20,500	Long	USD	FTI CONSULTING	UBS FRANCFORT	3,723,756	261,333
60,000	Long	USD	NEXSTAR BROADCASTING GROUP INC	UBS FRANCFORT	9,535,275	(748,861)
60,000	Short	USD	DELPHI AUTOMOTIVE PLC	UBS FRANCFORT	6,195,775	326,384
87,000	Long	USD	GREIF INC -A- XN	UBS FRANCFORT	5,074,500	(818,390)
87,000	Long	USD	BOYD GAMING CORP	UBS FRANCFORT	5,134,558	(77,675)
59,500	Long	USD	NATIONAL FUEL GAZ CO	UBS FRANCFORT	3,162,161	18,073
2,750,000	Long	GBP	CENTRICA PLC	UBS FRANCFORT	3,318,966	75,111
55,000	Long	EUR	ANDRITZ AG	UBS FRANCFORT	3,426,500	184,250
169,000	Long	USD	ACI WORLDWIDE	UBS FRANCFORT	4,196,806	183,552
319,000	Long	USD	ANTERO MIDSTREAM	UBS FRANCFORT	3,080,041	(35,234)
625,000	Short	USD	VERRA MOBILITY -	UBS FRANCFORT	9,733,536	(34,516)
70,000	Short	USD	ROSS STORES INC	UBS FRANCFORT	6,837,958	292,512
59,000	Long	USD	OWENS CORNING SHS	UBS FRANCFORT	5,202,448	(142,280)
156,000	Long	USD	SPROUTS FARMERS MARKET INC	UBS FRANCFORT	5,029,850	607,373
270,000	Long	USD	PBF ENERGY -A-	UBS FRANCFORT	10,775,645	(887,201)
350,000	Long	USD	VISHAY INTERTECHNOLOGY INC	UBS FRANCFORT	7,287,036	380,137
500,000	Long	SEK	SSAB SWEDISH STEEL -B UNKNOWN EQ	UBS FRANCFORT	3,280,668	51,482
27,500	Long	USD	RLI CORP	UBS FRANCFORT	3,364,191	(110,106)
425,000	Long	USD	VF CORP XNYS US	UBS FRANCFORT	8,961,986	(852,777)
140,000	Long	EUR	REXEL SA	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	3,073,000	(261,800)
140,000	Long	USD	INSPERITY INC EFFECTIVE	J.P. MORGAN SE	15,662,939	(305,398)
140,000	Long	SEK	TRELLEBORG -B- FREE UNKNOWN EQ	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	3,664,655	265,933
88,000	Short	EUR	SANOFI	J.P. MORGAN SE	8,821,120	(937,081)
9,500	Short	USD	IDEXX LABS CORP	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	4,372,737	(270,891)
90,000	Long	USD	LANDSTAR SYSTEMS INC	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	14,849,648	(15,781)
61,000	Long	USD	ACI WORLDWIDE	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	1,514,824	66,252
46,000	Short	USD	NOVARTIS ADR.REP.1SH	J.P. MORGAN SE	3,895,255	(346,339)
50,000	Long	USD	ONE GAS WI	J.P. MORGAN SE	3,646,279	(7,824)
50,000	Long	USD	MAXIMUS INC XNYS	J.P. MORGAN SE	3,621,888	(151,411)
50,000	Long	USD	WEX	J.P. MORGAN SE	8,462,884	(66,365)
300,000	Long	EUR	FINMECCANICA SPA	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	3,246,000	41,790
300,000	Long	USD	MURPHY OIL CORP	J.P. MORGAN SE	10,211,238	(855,999)
300,000	Long	USD	ANTERO RESOURCES	J.P. MORGAN SE	6,375,811	(302,044)
300,000	Long	USD	EDISON INTERNATIONAL	UBS FRANCFORT	19,491,923	307,077
25,000	Long	USD	JAZZ PHARMACEUTICALS PLC	J.P. MORGAN SE	3,367,159	133,922
220,000	Long	USD	BRINKS CO	J.P. MORGAN SE	13,526,623	247,043
50,000	Short	USD	J.B. HUNT TRANSPORT SERVICES INC	MORGAN STANLEY EUROPE SE	8,074,923	307,883
50,000	Short	USD	TARGET CORP XNYS	J.P. MORGAN SE	7,622,532	(148,649)
50,000	Short	USD	STERIS - REGISTE	MORGAN STANLEY EUROPE SE	8,802,982	(127,019)
50,000	Short	USD	QUANTA SERVICES INC	MORGAN STANLEY EUROPE SE	7,669,014	(321,690)
50,000	Short	USD	EDWARDS LIFESCIENCES CORP	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	3,807,354	(386,120)
80,000	Long	USD	EAGLE MATERIALS INC	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	10,805,836	254,775
150,000	Short	USD	ALASKA AIR GROUP INC	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	5,793,180	864,283
70,000	Long	USD	MARRIOTT VACATIONS WORLDWIDE WHE	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	8,689,033	(1,115,928)
70,000	Long	USD	POST HOLDINGS IN	J.P. MORGAN SE	5,790,326	12,242
70,000	Long	USD	J2 GLOBAL INC	J.P. MORGAN SE	5,028,763	(10,309)
80,000	Short	USD	LAMB WESTON HOLDINGS REG WI	J.P. MORGAN SE	7,696,258	(267,293)
90,000	Short	USD	CATALENT	J.P. MORGAN SE	5,443,325	273,367
75,000	Long	USD	ENCOMPASS HLTH X	J.P. MORGAN SE	3,734,640	(145,658)

Candriam Absolute Return

Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Differenzkontrakte („CFD“) (Fortsetzung)

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral (Fortsetzung)

Anzahl	Long- / Short-Position	Währung	Basiswert	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
34,000	Long	USD	GRAND CANYON EDUCATION INC	J.P. MORGAN SE	3,564,453	7,824
100,000	Long	USD	DT MIDSTREAM	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	4,544,158	(79,157)
100,000	Long	USD	EURONET SERVICES	MORGAN STANLEY EUROPE SE	10,299,600	226,426
3,000,000	Long	EUR	BANCO SABADELL REG.SHS	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	2,966,400	(767,100)
21,000	Long	USD	OWENS CORNING SHS	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	1,851,719	(50,642)
33,000	Long	USD	GREIF INC -A- XN	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	1,924,810	(310,424)
33,000	Long	USD	BOYD GAMING CORP	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	1,947,591	(29,463)
136,000	Long	USD	SCIENCE APPLICAT	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	13,451,664	55,078
340,000	Long	USD	RANGE RESOURCES CORP	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	8,283,676	(140,826)
316,000	Long	USD	SPROUTS FARMERS MARKET INC	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	10,188,670	1,230,319
15,000	Short	USD	WEST PHARMACEUTICAL SERVICES INC	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,783,515	(440,701)
15,000	Short	USD	DEERE AND CO	J.P. MORGAN SE	5,700,400	94,850
40,000	Short	USD	SHERWIN WILLIAMS CO	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	8,275,392	(212,067)
40,000	Short	USD	STANLEY BLCK DEC	J.P. MORGAN SE	2,966,726	115,974
40,000	Short	USD	TRACTOR SUPPLY CO	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	8,653,505	(341,663)
40,000	Short	USD	DOLLAR TREE INC	MORGAN STANLEY EUROPE SE	5,285,103	168,254
40,000	Short	USD	RESMED	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	8,062,589	(483,409)
40,000	Short	USD	CHEVRON CORP	J.P. MORGAN SE	6,007,087	(326,299)
35,000	Long	USD	SELECTIVE INSURANCE GROUP INC	J.P. MORGAN SE	3,071,057	(232,592)
39,000	Long	USD	CACI INTL	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	10,635,483	83,998
200,000	Long	USD	OMEGA HEALTHCARE INVESTORS INC	J.P. MORGAN SE	5,045,791	136,223
200,000	Long	USD	TEGNA	J.P. MORGAN SE	3,112,891	(80,998)
200,000	Long	SEK	BEIJER REF - REG	J.P. MORGAN SE	3,225,635	475,035
172,000	Long	USD	PFIZER INC XNYS US	J.P. MORGAN SE	6,459,202	98,155
30,000	Long	USD	REINSURANCE GR AMER	J.P. MORGAN SE	3,665,884	(376,363)
825,000	Long	EUR	BANCO BPM REGISTERED	J.P. MORGAN SE	2,974,125	(429,825)
100,000	Short	USD	TJX COS INC XNYS	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	7,212,481	(138,064)
210,000	Long	USD	SILGAN HOLDINGS	MORGAN STANLEY EUROPE SE	10,373,878	(50,255)
210,000	Long	USD	ALPHABET -C- XNAS US	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	20,102,168	291,733
170,000	Short	EUR	RANDSTAD HOLDING	MORGAN STANLEY EUROPE SE	9,282,000	761,991
170,000	Short	USD	ROLLINS	MORGAN STANLEY EUROPE SE	5,872,429	(466,289)
170,000	Short	USD	ADVANCED DRAINAGE	UBS FRANCFORT	13,176,584	(748,535)
48,000	Short	USD	BIO-TECHNE CORP	MORGAN STANLEY EUROPE SE	3,277,758	31,810
400,000	Long	USD	TEGNA	MORGAN STANLEY EUROPE SE	6,225,781	(161,995)
400,000	Long	USD	SYNEOS HEALTH INC	MORGAN STANLEY EUROPE SE	13,114,271	(1,634,682)
400,000	Long	USD	TAYLOR MORRISON HOME CORP - A-	MORGAN STANLEY EUROPE SE	14,086,244	854,157
189,000	Long	USD	PATTERSON COS INC	MORGAN STANLEY EUROPE SE	4,656,938	(43,490)
120,000	Short	USD	CERIDIAN --- REGISTERED SHS	UBS FRANCFORT	8,087,257	(132,542)
130,000	Long	USD	H & R BLOCK INC	J.P. MORGAN SE	4,217,866	(154,356)
130,000	Long	USD	TOLL BROTHERS IN	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	7,182,935	318,284
14,000	Short	USD	LINDE PLC XNYS U	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,580,202	(179,115)
135,000	Long	USD	HAWAIIAN ELECTRIC INDUSTRIES INC	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,771,504	132,956
20,000	Short	USD	OLD DOMINION FREIGHT LINES INC	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	6,274,380	(82,378)
40,000	Long	USD	WILLIAMS-SONOMA	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,479,175	39,026
30,000	Short	USD	WALT DISNEY CO X	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	2,764,876	(181,140)
30,000	Short	USD	ZOETIS INC -A- X	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,595,886	(135,579)
30,000	Short	USD	ILLUMINA INC XNAS US	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	6,421,372	(1,064,200)
30,000	Short	USD	PROCTER AND GAMBLE CO XNYS US	J.P. MORGAN SE	4,105,757	(214,218)
30,000	Short	USD	BROADCOM - REGIS	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	17,714,759	(297,095)
13,000	Long	USD	CHEMED CORP XNYS	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	6,434,488	409,821

Candriam Absolute Return

Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Differenzkontrakte („CFD“) (Fortsetzung)

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral (Fortsetzung)

Anzahl	Long- / Short-Position	Währung	Basiswert	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
68,000	Long	USD	SENSIENT TECH	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	4,791,827	403,700
140,000	Short	USD	BALL CORP XNYS U	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	7,101,477	(331,170)
170,000	Long	USD	OLIN XNYS US	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	8,684,247	359,888
120,500	Long	USD	FLOWERS FOODS INC	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	3,040,089	23,291
14,500	Long	USD	UNITED THERAPEUTICS CORP SERVICE CORPORATION INTERNATIONAL	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	2,989,019	(64,195)
92,000	Long	USD	NIKE INC XNYS US	J.P. MORGAN SE	4,063,731	74,674
36,000	Long	USD	INSULET	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	21,534,094	(729,861)
73,350	Short	USD	BUNGE LTD	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	20,221,455	1,600,433
230,000	Short	USD	UNILEVER SPONS A	J.P. MORGAN SE	4,206,213	245,885
88,000	Long	USD	DBLVRFY HLDG ---	UBS FRANCFORT	6,660,224	(914,538)
240,000	Short	USD	NOVARTIS AG REG SHS XVTX CH	J.P. MORGAN SE	21,773,380	1,817,873
258,000	Long	CHF	JOHNSON AND JOHNSON	J.P. MORGAN SE	3,994,662	26,769
28,000	Long	USD	HELVETIA HLDG --	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	3,594,156	248,456
28,000	Long	CHF	TOTAL SA	J.P. MORGAN SE	24,462,000	415,733
450,000	Long	EUR	SHELL --- SHS AD	J.P. MORGAN SE	6,355,378	344,277
120,000	Long	USD	GENPACT LTD	MORGAN STANLEY EUROPE SE	5,105,067	86,343
120,000	Long	USD	US FOODS HOLDING CORP	UBS FRANCFORT	13,770,261	(704,729)
405,000	Short	USD	OASIS PETROLEUM	UBS FRANCFORT	14,247,319	(1,389,431)
115,000	Short	USD	AXALTA COATING SYSTEMS	UBS FRANCFORT	13,939,896	(1,126,789)
500,000	Short	USD	AUTOLIV XNYS US	UBS FRANCFORT	13,748,999	(884,525)
160,000	Short	USD	ARAMARK HOLDING	UBS FRANCFORT	13,674,812	(817,471)
415,000	Short	USD	CADENCE DESIGN SYSTEMS INC	J.P. MORGAN SE	14,116,223	198,745
73,000	Long	USD	VALERO ENERGY	J.P. MORGAN SE	14,776,566	1,127,433
115,000	Long	USD	PHILLIPS 66 XNYS	J.P. MORGAN SE	14,463,528	827,651
155,000	Long	USD	CERTARA	BARCLAYS BANK IRELAND PLC	11,983,432	299,511
540,000	Short	USD	MERCK AND CO	J.P. MORGAN SE	4,112,826	63,851
42,000	Long	USD	GRAHAM HOLDINGS CO	J.P. MORGAN SE	4,387,427	67,989
8,000	Long	USD	ADIDAS NAMEN AKT	J.P. MORGAN SE	4,232,280	(203,489)
26,000	Short	EUR	CRANE HOLDINGS C	UBS FRANCFORT	15,147,959	185,455
145,000	Long	USD	KBC GROUPE SA	CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG	12,660,000	(3,800)
200,000	Short	EUR	CNX RSRCS CRP XN	J.P. MORGAN SE	5,455,750	272,447
370,000	Long	USD				(8,146,025)

Beachten Sie Anhangangabe 10 hinsichtlich erhaltener/verbuchter Sicherheiten in Verbindung mit CFD.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 1 - Allgemeines

Candriam Absolute Return („SICAV“) wurde am 5. Mai 2004 von der FCP Multi Management S.A. als rechtlich unselbständiger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement - FCP) im Sinne von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“) in seiner geänderten Fassung auf unbestimmte Dauer errichtet.

Der FCP wurde am 30. März 2012 mit Wirkung zum 1. April 2012 nach Maßgabe von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in eine SICAV umgewandelt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist Candriam, eine Kommanditgesellschaft auf Aktien luxemburgischen Rechts, mit Sitz in SERENITY - Bloc B, 19-21, Route d'Arion, L-8009 Strassen (nachfolgend „Verwaltungsgesellschaft“).

Die SICAV ist unter der Nummer B-168300 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen. Die Satzung der SICAV wurde im Luxemburger Amtsblatt („Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“) veröffentlicht. Sie wurde zuletzt am 5. Oktober 2020 geändert, und die entsprechenden Änderungen wurden im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations (nachfolgend „RESA“) veröffentlicht.

Die SICAV ist eine offene Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds. Sie setzt sich aus mehreren Teilfonds zusammen, von denen jeder einen spezifischen Pool von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten darstellt und einer eigenen Anlagepolitik entspricht.

Die Anteile sind nur als Namensanteile erhältlich.

Zurzeit steht den Anlegern der folgende Teilfonds zur Verfügung:

<u>Teilfonds</u>	<u>Referenzwährung</u>
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	EUR

<u>Teilfonds</u>	<u>Schließungsdatum</u>	<u>Ausstehende Barmittel zum</u>
Candriam Absolute Return Long Short Digital Equity	28/03/2022	<u>31.03.2023</u> 29,450.40 EUR

Die zum Jahresende noch ausstehenden Barmittel im Teilfonds werden gehalten, um verbleibende Rechnungen für bereits angefallenen Ausgaben zu begleichen.

Folgende Anteilsklassen wurden aufgelegt:

- Die **Anteilsklasse C** wird sowohl natürlichen als auch juristischen Personen angeboten.
- Die **Anteilsklasse I** ist ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten.
- Die **Anteilsklasse I2** ist eine Anteilsklasse ohne Performancegebühr, die ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten ist.
- Die **Anteilsklasse PI** ist institutionellen Anlegern vorbehalten, die Anteile des Teilfonds vor Erreichen einer kritischen Größe hinsichtlich des verwalteten Vermögens zeichnen.
Der Mindestbetrag für die Erstzeichnung beträgt 1.000.000 EUR bzw. für Klassen, die auf eine andere Währung lauten, den entsprechenden Gegenwert dieser anderen Währung (der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag nach eigenem Ermessen anpassen, sofern alle Aktionäre an einem bestimmten Bewertungstag gleich behandelt werden). Diese Klasse kann bis zum Eintritt eines der folgenden Ereignisse gezeichnet werden: (i) die vom Verwaltungsrat festgelegte Frist ist abgelaufen; (ii) der Teilfonds hat eine vom Verwaltungsrat festgelegte kritische Größe in Bezug auf das verwaltete Vermögen erreicht; (iii) der Verwaltungsrat hat in begründeten Fällen beschlossen, diese Klasse für Zeichnungen zu schließen. Der Verwaltungsrat hat die Möglichkeit, diese Anteilsklasse nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur vorherigen Information der Anleger wieder zu öffnen.
- Die **Anteilsklasse R**, die Finanzintermediären (einschließlich Vertreibern und Plattformen) vorbehalten ist, die:
 - die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Teilfonds geschlossen haben, und
 - die aufgrund der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder aufgrund von Vereinbarungen mit ihren Kunden von der Verwaltungsgesellschaft in Verbindung mit der Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen keine Abgaben, Gebühren oder sonstige finanzielle Vergünstigungen annehmen oder einbehalten dürfen.
- Die **Anteilsklasse R2** ist folgenden Anlegern vorbehalten:
 - Vertriebsstellen und/oder Finanzintermediären, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden, wobei die Verwaltungsgesellschaft für Anlagen in dieser Anteilsklasse von keinem Unternehmen der Gruppe Candriam eine Vergütung erhält, wenn die Anlagen in den Anteilen letztlich im Rahmen eines Mandats erfolgen.
 - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden.
- Die **Anteilsklasse S** ist institutionellen Anlegern vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft jeweils einzeln genehmigt wurden, und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 25.000.000 EUR (bzw. in Höhe des entsprechenden Gegenwerts in einer anderen vom Verwaltungsrat bestimmten Währung) bzw. für die auf eine Fremdwährung lautenden Anteilsklassen in Höhe des Gegenwerts in der jeweiligen Fremdwährung gilt. Dabei gilt, dass der Verwaltungsrat diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilinhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern kann.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 1 – Allgemeines (Fortsetzung)

- Die **Anteilsklasse V** ist ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten, für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 5.000.000 EUR (bzw. in Höhe des entsprechenden Gegenwerts in einer anderen vom Verwaltungsrat bestimmten Währung) bzw. für die auf eine Fremdwährung lautenden Anteilsklassen in Höhe des Gegenwerts in der jeweiligen Fremdwährung gilt. Dabei gilt, dass der Verwaltungsrat diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilinhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern kann.
- Die **Anteilsklasse Z** ist folgenden Anlegern vorbehalten:
 - institutionelle/professionelle Anleger, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen sind. Die Portfolioverwaltungstätigkeit für diese Anteilsklasse wird direkt über einen mit dem Anleger geschlossenen Verwaltungsvertrag vergütet. Daher wird auf die Vermögenswerte dieser Anteilsklasse keine Portfolioverwaltungsgebühr erhoben.
 - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden und von einem Unternehmen der Gruppe Candriam verwaltet werden. Sofern ein Anleger die Zeichnungsbedingungen der entsprechenden Anteilsklasse nicht länger erfüllt, kann der Verwaltungsrat alle erforderlichen **Maßnahmen** ergreifen und erforderlichenfalls die Anteile in Anteile einer anderen geeigneten Anteilsklasse umwandeln.

In diesen Klassen können ausschüttende und/oder thesaurierende Anteile ausgegeben werden.

- Absicherung gegenüber den Schwankungen der Referenzwährung: Zweck dieser Absicherung ist es, die Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Teilfonds und der Währung, auf die die betreffende Anteilsklasse lautet, zu verringern. Mithilfe dieser Absicherungsart soll eine Performance erzielt werden (die insbesondere um die Zinsunterschiede zwischen den beiden Währungen bereinigt wurde), die einen angemessenen Vergleich zwischen der Klasse mit Absicherung und der entsprechenden auf die Referenzwährung des Teilfonds lautenden Klasse zulässt. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes **H** gekennzeichnet.
- Absicherung gegenüber dem Wechselkursrisiko der unterschiedlichen Vermögenswerte, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt: Zweck dieser Absicherung ist es, die Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen, auf die die einzelnen Vermögenswerte des Teilfonds lauten, und der Währung, auf die die betreffende Anteilsklasse lautet, zu verringern. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes **AH** gekennzeichnet.

Diese beiden Absicherungsarten dienen dazu, das Wechselkursrisiko zu mindern.

Die ausgegebenen Anteile werden im Einzelnen im Abschnitt „Änderungen an der Anzahl in Umlauf befindlicher Anteile für das Geschäftsjahr“ bei den verschiedenen Teilfonds beschrieben.

Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Abschluss der SICAV wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt. Aufgrund von Rundungsregeln können in einigen Summen oder Zwischensummen des Abschlusses geringfügige Abweichungen auftreten.

Die für den Abschluss verwendeten Nettoinventarwerte beziehen sich auf den 31. März 2023. Der Nettoinventarwert des einzigen Teilfonds wurde zum 3. April 2023 basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

a) Bewertung des Portfolios der einzelnen Teilfonds

Die Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen werden auf Basis ihres letzten Nettoinventarwerts bewertet.

Die Bewertung eines Wertpapiers, das zum Handel an einer amtlichen Notierung oder an einem anderen geregelten Markt mit ordnungsgemäßer Funktionsweise, der anerkannt und für das Publikum offen ist, zugelassen ist, erfolgt auf der Grundlage des letzten in Luxemburg am Bewertungstag bekannten Kurses oder, wenn diese Aktie an mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses an dem Hauptmarkt, an dem sie gehandelt wird. Ist der letzte bekannte Kurs nicht repräsentativ, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts, der vom Verwaltungsrat nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt wird.

Wertpapiere, die weder an einer Börse noch an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist, notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts bewertet, der mit der gebotenen Vorsicht und in gutem Glauben geschätzt wird.

Geldmarktinstrumente werden zum Marktwert bewertet (angesetzt mit dem Marktzinssatz); Zinsen sind im Marktwert des Instruments während seiner Laufzeit enthalten. Bei Fälligkeit erfolgt die Bilanzierung im Posten „Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente“.

An den EONIA oder die Fed-Fund-Rate gebundene Einlagenzertifikate werden mit dem Marktwert bei Käufen am Primärmarkt angesetzt; die Zinsen werden jedes Mal, wenn der Nettoinventarwert berechnet wird, im Posten „Zinsforderungen, netto“ in der Nettovermögensaufstellung erfasst. Bei Käufen am Sekundärmarkt wird zunächst der Kaufwert herangezogen und linear an den Nennwert angeglichen.

B) Realisierte Nettogewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen in jedem Teilfonds werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Kosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Die in einer anderen Währung als der Referenzwährung der einzelnen Teilfonds ausgedrückten Werte werden zu dem am Abschlussdatum geltenden Wechselkurs in diese Währung umgerechnet.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Erträge und Aufwendungen, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Transaktionsdatum geltenden Wechselkursen in die jeweilige Währung umgerechnet.

Die Erwerbskosten von Wertpapieren der einzelnen Teilfonds, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des Teilfonds lauten, werden zu den am Tag des Erwerbs geltenden Wechselkursen in diese Währung umgerechnet.

Zum 31. März 2023 verwendete Wechselkurse:

1 EUR =	1.622200 AUD	1 EUR =	0.992500 CHF	1 EUR =	0.878700 GBP	1 EUR =	11.266000 SEK
1 EUR =	1.470350 CAD	1 EUR =	7.449300 DKK	1 EUR =	11.378500 NOK	1 EUR =	1.086450 USD

d) Kombinierte Abschlüsse der SICAV

Die kombinierte Aufstellung des Nettovermögens der SICAV und die kombinierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens, die in EUR ausgedrückt sind, sind die Summe der Aufstellung des Nettovermögens und der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens jedes Teilfonds, umgerechnet in die Währung der SICAV unter Verwendung der am Abschlussdatum geltenden Wechselkurse.

e) Bewertung von Optionen und Futures

Die Bewertung von Optionen und Futures, die an einer amtlichen Notierung oder einem sonstigen geregelten Markt zugelassen sind, erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses oder, wenn die Option an mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses an dem Markt, an dem der Vertrag von der SICAV abgeschlossen wurde.

Optionen und Futures, die nicht an einer Börse oder einem sonstigen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem wahrscheinlichen Marktwert bewertet, der konservativ und in gutem Glauben geschätzt wird. Der Marktwert der Optionen ist in der Aufstellung des Nettovermögens unter der Rubrik „Optionen (Long-Position) / (Short-Position) zum Marktwert“ enthalten.

Die realisierten Gewinne / (Verluste) und die Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Abschreibungen auf Optionen werden in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter den Überschriften „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen“ und „Veränderung der nicht realisierten Nettowertsteigerung / -abschreibung aus Optionen“ ausgewiesen.

Der nicht realisierte Gewinn/(Verlust) aus Future-Kontrakten wird in der Nettovermögensaufstellung unter der Rubrik „Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) aus Futures“ erfasst. Änderungen des Marktwerts offener Terminkontrakte werden als nicht realisierter Gewinn/Verlust in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures“ ausgewiesen. Realisierte Gewinne oder Verluste, die der Differenz zwischen dem Wert des Kontrakts zum Zeitpunkt seiner Eröffnung und dem Wert zum Zeitpunkt seiner Schließung entsprechen, werden bei der Schließung oder dem Verfall von Futures-Kontrakten in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures“ ausgewiesen.

Einzelheiten zu ausstehenden Optionen oder Futures finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente“.

f) Bewertung von Devisenterminkontrakten

Die Devisenterminkontrakte werden auf der Grundlage der am Abschlussdatum geltenden Devisenterminkurse bewertet, die für den verbleibenden Zeitraum bis zum Verfallsdatum gelten. Der nicht realisierte Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten wird in der Nettovermögensaufstellung unter „Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) aus Devisenterminkontrakten“ ausgewiesen.

Die daraus resultierenden realisierten Gewinne / (Verluste) und die Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerung / Wertminderung sind in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisenterminkontrakten“ bzw. „Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/-verlusts aus Devisenterminkontrakten“ enthalten.

Einzelheiten zu Devisenterminkontrakten finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente“.

g) Bewertung von Differenzkontrakten („CFD“)

CFD werden zum angemessenen Wert auf der Grundlage der letzten bekannten Spread- und Zinskurven bzw. des letzten bekannten Schlusskurses des Basiswerts bewertet.

Die nicht realisierte Wertsteigerung / (Wertminderung) aus CFD wird in der Nettovermögensaufstellung unter der Rubrik „Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) aus CFD“ erfasst. Realisierte Gewinne / (Verluste) und die sich hieraus ergebende Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus CFD“ sowie der Rubrik „Veränderung des nicht realisierten Gewinns / Verlusts aus CFD“ erfasst.

Einzelheiten zu ausstehenden CFD finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss - Aufstellung der derivativen Instrumente“.

h) Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Ein umgekehrtes Pensionsgeschäft ist eine Vereinbarung, bei der die SICAV gegen Zahlung eines Betrags übertragbare Wertpapiere von einer Gegenpartei erhält (kauft), die sich verpflichtet, diese zu einem Preis und innerhalb einer Frist zurückzukaufen, die zwischen den beiden Parteien bei Abschluss der Vereinbarung festgelegt werden. In seinen Auswirkungen ähnelt ein umgekehrtes Pensionsgeschäft einem Darlehen der SICAV an die Gegenpartei, das durch übertragbare Wertpapiere gesichert ist. Die SICAV verbucht das Pensionsgeschäft wie ein Darlehen und weist es in der Nettovermögensaufstellung unter der Rubrik „Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften / Verbindlichkeiten aus umgekehrten Pensionsgeschäften“ aus. Zinsforderungen / Zinsverpflichtungen (im Falle negativer Zinsen) aus dieser Transaktion werden unter der Position sonstige Vermögenswerte/sonstige Verbindlichkeiten in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Ein umgekehrtes Pensionsgeschäft ist im Allgemeinen nur von kurzer Dauer und nicht übertragbar. Die SICAV bewertet diese Art von Vereinbarung zu Anschaffungskosten, was in Verbindung mit Stückzinsen eine Annäherung an den Wert darstellt, zu dem die Wertpapiere von der Gegenpartei zurückgekauft werden. Die erhaltenen oder gezahlten Zinsen (im Falle negativer Zinssätze) werden in der Entwicklung des Nettovermögens unter dem Posten „Zinsen aus umgekehrten Pensionsgeschäften“ ausgewiesen.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

i) Gründungskosten

Gründungskosten werden über einen Zeitraum von 5 Jahren zu jeweils 20% pro Jahr linear abgeschrieben.

j) Transaktionskosten

In dem am 31. März 2023 endenden Geschäftsjahr fielen für die SICAV beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, sonstigen zulässigen Anlagen und Derivaten Transaktionskosten und Maklergebühren an. Diese Kosten werden in der Übersicht über die Entwicklung des Nettovermögens unter der Überschrift „Transaktionskosten“ ausgewiesen.

Darüber hinaus wird gemäß den Praktiken der Anleihemärkte bei Wertpapierkäufen oder -verkäufen eine Geld-Brief-Spanne angewandt. Diesem Grundsatz zufolge sind der Verkaufs- und der Ankaufspreis, die der Makler auf ein bestimmtes Geschäft anwendet, nicht identisch, und die Differenz zwischen ihnen stellt die Vergütung des Maklers dar.

k) Erträge

Zinserträge laufen gemäß den Bedingungen der zugrunde liegenden Anlage auf. Erträge werden nach Abzug einer etwaigen Quellensteuer erfasst. Dividenden werden auf EX-Datumsbasis ausgewiesen.

Anhangangabe 3 – Verwaltungsgebühren

Candriam (im Folgenden bezeichnet als „Verwaltungsgesellschaft“) ist eine am 10. Juli 1991 in Luxemburg gegründete Kommanditgesellschaft auf Aktien nach luxemburgischem Recht und wurde zur Verwaltungsgesellschaft der SICAV bestellt. Candriam mit Sitz in SERENITY - Bloc B, 19-21, Route d'Arlon, L-8009 Strassen, ist eine Tochtergesellschaft der Candriam Group (vormals New York Life Investment Management Global Holdings S.à r.l.), einer Gesellschaft der New York Life Insurance Company Group.

Sie ist als Verwaltungsgesellschaft gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 über OGA in seiner geänderten Fassung zugelassen und ist zur gemeinsamen Portfolioverwaltung, zur Verwaltung von Anlageportfolios und zur Anlageberatung berechtigt.

Im Rahmen einer Delegationsvereinbarung hat die Verwaltungsgesellschaft unter eigener Kontrolle, in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten ihre französische Tochtergesellschaft Candriam - Succursale Français, eine vereinfachte Aktiengesellschaft, deren Gesellschaftssitz in 40, rue Washington, F-75408 Paris Cedex 08 ist, mit der Umsetzung der Portfolioverwaltung für den Teilfonds Candriam Absolute Return Equity Market Neutral beauftragt. Dieser Vertrag kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

Für jeden aktiven Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft als Entgelt für ihre Dienstleistungen eine Verwaltungsgebühr, die als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts jedes Teilfonds ausgedrückt wird. Diese Gebühren sind von der SICAV am Ende eines jeden Monats zu zahlen.

Zum 31. März 2023 gelten die folgenden Gebührensätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Verwaltungsgebühr
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	C	Thesaurierung	LU1819523264	1.50%
	C - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819523348	1.50%
	C - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819523421	1.50%
	C - SEK - Hedged	Thesaurierung	LU2417678336	1.50%
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756789	1.50%
	I	Thesaurierung	LU1962513328	0.80%
	I - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2249756946	0.80%
	I - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968335	0.80%
	I - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756862	0.80%
	I2	Thesaurierung	LU1962513914	1.50%
	PI	Thesaurierung	LU1819523694	0.40%
	R	Thesaurierung	LU2337324433	0.80%
	R - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2337324607	0.80%
	R - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2337324516	0.80%
	R2	Ausschüttung	LU1819523850	0.60%
	S5 - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968418	0.50%
	V	Thesaurierung	LU1819524072	0.60%
	V - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819524155	0.60%
	V - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819524239	0.60%
	V - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1962514565	0.60%
	Z	Thesaurierung	LU1819524312	0.00%

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die jährliche maximale Verwaltungsgebühr des OGAW, in welche die verschiedenen Teilfonds von Candriam Absolute Return zum 31. März 2023 investiert sind:

Zielfonds	Höchstsatz
CANDRIAM MONEY MARKET EURO Z C	0.00%

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 4 – Verwaltungsstellengebühren

Zentralverwaltungsgebühren

Nach den Bestimmungen eines Zentralverwaltungsstellenvertrages hat die Verwaltungsgesellschaft auf eigene Kosten und unter ihrer Aufsicht und Verantwortung CACEIS Bank, Luxembourg Branch, mit Gesellschaftssitz in 5, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg, als Registerführer sowie Transfer- und Verwaltungsstelle ernannt. Der Zentralverwaltungsstellenvertrag wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen und kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Die CACEIS Bank, Luxembourg Branch agiert als luxemburgische Niederlassung der CACEIS Bank, eine Aktiengesellschaft französischen Rechts (Société Anonyme) mit Gesellschaftssitz in 1-3, place Valhubert, 75013 Paris, Frankreich, Handelsregisternummer RCS Paris 692 024 722. Es handelt sich um ein zugelassenes Kreditinstitut, das von der Europäischen Zentralbank (EZB) und von der französischen Aufsichtsbehörde für Banken und Versicherungen (Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, ACPR) überwacht wird. Das Kreditinstitut verfügt darüber hinaus über eine Lizenz zur Ausübung von Bankgeschäften und den Funktionen einer zentralen Verwaltungsstelle in Luxemburg über seine luxemburgische Niederlassung.

Gebühren für das juristische Fonds-Engineering

Gemäß dem Beauftragungsvertrag der SICAV erhält die Verwaltungsgesellschaft als Vergütung für ihre juristischen Fonds-Engineering-Tätigkeiten Bearbeitungsgebühren, die als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts für jeden Teilfonds der Gesellschaft ausgedrückt werden. Diese Gebühren sind von der SICAV am Ende jedes Quartals, spätestens in dem darauffolgenden Monat, gemäß der nachfolgenden Aufschlüsselung zu zahlen.

Zum 31. März 2023 gelten die folgenden Höchstsätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	C	Thesaurierung	LU1819523264	0.07%
	C - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819523348	0.07%
	C - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819523421	0.07%
	C - SEK - Hedged	Thesaurierung	LU2417678336	0.07%
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756789	0.07%
	I	Thesaurierung	LU1962513328	0.07%
	I - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2249756946	0.07%
	I - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968335	0.07%
	I - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756862	0.07%
	I2	Thesaurierung	LU1962513914	0.07%
	PI	Thesaurierung	LU1819523694	0.07%
	R	Thesaurierung	LU2337324433	0.07%
	R - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2337324607	0.07%
	R - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2337324516	0.07%
	R2	Ausschüttung	LU1819523850	0.07%
	S5 - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968418	0.07%
	V	Thesaurierung	LU1819524072	0.07%
	V - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819524155	0.07%
	V - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819524239	0.07%
	V - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1962514565	0.07%
	Z	Thesaurierung	LU1819524312	0.07%

Anhangangabe 5 – Depotbankgebühren

CACEIS Bank, Luxembourg Branch (nachfolgend „Depotbank“ genannt) wurde nach Maßgabe eines unbefristeten Vertrages zur Depotbank für das Vermögen der SICAV ernannt. Dieser Vertrag kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

Die Depotbank erhebt eine Provision auf das Nettovermögen jedes Teilfonds, die als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts für den Teilfonds der SICAV ausgedrückt wird (siehe hierzu die nachfolgende Aufgliederung).

Die Gebühren sind am Ende jedes Quartals, spätestens im darauffolgenden Monat, zahlbar.

Zum 31. März 2023 gelten die folgenden Höchstsätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	C	Thesaurierung	LU1819523264	0.05%
	C - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819523348	0.05%
	C - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819523421	0.05%
	C - SEK - Hedged	Thesaurierung	LU2417678336	0.05%
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756789	0.05%
	I	Thesaurierung	LU1962513328	0.05%
	I - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2249756946	0.05%
	I - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968335	0.05%
	I - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2249756862	0.05%
	I2	Thesaurierung	LU1962513914	0.05%
	PI	Thesaurierung	LU1819523694	0.05%
	R	Thesaurierung	LU2337324433	0.05%
	R - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2337324607	0.05%
	R - USD - Hedged	Thesaurierung	LU2337324516	0.05%
	R2	Ausschüttung	LU1819523850	0.05%
	S5 - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU2470968418	0.05%
	V	Thesaurierung	LU1819524072	0.05%
	V - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1819524155	0.05%
	V - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1819524239	0.05%
	V - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1962514565	0.05%
	Z	Thesaurierung	LU1819524312	0.05%

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 6 – Performancegebühren

Als Vergütung für ihre Portfolioverwaltungstätigkeiten erhält die Verwaltungsgesellschaft außerdem eine Performancegebühr, die wie folgt bestimmt wird:

Die Verwaltungsgesellschaft erhält (außer für die Anteilklassen S und I2, für die keine Performancegebühr gilt) eine Performancegebühr, die einer High-Water-Mark und einer Hurdle-Rate unterliegt und auf das Nettovermögen der Teilfonds erhoben wird.

Diese Performancegebühr entspricht 20% (10% für die Anteilklasse PI) der Outperformance des Teilfonds, wie unten definiert:

- **High-Water-Mark:** Dieser erste Referenzwert basiert auf dem höchsten Nettoinventarwert des Teilfonds, der zum Erwerb einer Performancegebühr für die Verwaltungsgesellschaft geführt hat. Wurde keine Performancegebühr erworben, wird der ursprüngliche Wert der Anteilklasse als Basis herangezogen.
- **Hurdle Rate:** Dieser zweite Referenzwert wird bei jeder Bewertung des Teilfonds bestimmt, indem eine theoretische Anlage aller während der Periode eingegangenen Zeichnungen oder Rücknahmen angenommen wird.

Ist dieser Satz negativ, wird zur Bestimmung der Hurdle ein Satz von 0 % angewandt.

- **Out-/Underperformance:** Wenn bei der Bewertung des Teilfonds die in Umlauf befindlichen Anlagen, definiert als das Nettobuchvermögen nach Performancegebühren auf Rücknahmen, aber ohne Rückstellung für Performancegebühren für noch in Umlauf befindliche Anteile – höher sind als das Referenzvermögen (High Water Mark und Hurdle Rate), wird eine Outperformance (im umgekehrten Fall eine Underperformance) erfasst.

Die Rückstellung für Performancegebühren auf in Umlauf befindlichen Anteile wird vor der Berechnung des Nettoinventarwerts auf 20% (10% für die Anteilklasse PI) des Betrags dieser neuen Outperformance durch Zuweisung oder Auflösung der Rückstellung angepasst. Die Rückstellung für Performancegebühren auf die in Umlauf befindliche Anteile ist nur in Höhe des am Ende des Geschäftsjahres bestehenden Betrags an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen.

Der Bezugszeitraum ist das Geschäftsjahr.

Im Falle einer Rücknahme werden das zuletzt berechnete Referenzvermögen und die Summe aller am Vortag eingegangenen Zeichnungen im Voraus proportional zur Anzahl der zurückgenommenen Anteile reduziert. Ebenso wird ein Teil der möglichen Rückstellung für die Leistungsvergütung auf ausstehende Gutschriften, die bei der letzten Bewertung in den Büchern verbucht wurden, im Verhältnis zur Anzahl der eingelösten Anteile endgültig einem bestimmten persönlichen Konto zugewiesen. Dieser Anteil der Performancegebühr wird von der Verwaltungsgesellschaft ab dem Zeitpunkt der Rücknahme einbehalten.

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Anteilklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühr	% des NIW der Anteilklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
C	Thesaurierung	EUR	20.00%	181	0.00%
C - CHF - H	Thesaurierung	CHF	20.00%	0	0.00%
C - GBP - H	Thesaurierung	GBP	20.00%	0	0.00%
C - SEK - H	Thesaurierung	SEK	20.00%	8	0.00%
C - USD - H	Thesaurierung	USD	20.00%	2	0.00%
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	95	0.00%
I - CHF - H	Thesaurierung	CHF	20.00%	0	0.00%
I - GBP - H	Thesaurierung	GBP	20.00%	0	0.00%
I - USD - H	Thesaurierung	USD	20.00%	6	0.00%
PI	Thesaurierung	EUR	10.00%	62	0.00%
R	Thesaurierung	EUR	20.00%	54	0.00%
R - CHF - H	Thesaurierung	CHF	20.00%	0	0.00%
R - USD - H	Thesaurierung	USD	20.00%	0	0.00%
R2	Ausschüttung	EUR	20.00%	0	0.00%
S5 - GBP -	Thesaurierung	GBP	20.00%	9,982	0.01%
V	Thesaurierung	EUR	20.00%	74	0.00%
V - CHF - H	Thesaurierung	CHF	20.00%	0	0.00%
V - GBP - H	Thesaurierung	GBP	20.00%	0	0.00%
V - USD - H	Thesaurierung	USD	20.00%	0	0.00%
Z	Thesaurierung	EUR	20.00%	41	0.00%

Die im Geschäftsjahr zum 31. März 2023 in Rechnung gestellte Performancegebühr belief sich auf EUR 10.505.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 7 – Zeichnungssteuer

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuerrecht.

Aufgrund der geltenden Gesetze und Vorschriften unterliegt die SICAV in Luxemburg einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettoinventarwerts der SICAV; dieser Satz wird für die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Klassen auf 0,01 % reduziert. Diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird anhand des Nettovermögens der SICAV zum Ende des Quartals, auf das sich die Steuer bezieht, berechnet.

Die belgische Regierung hat ein Gesetz erlassen, wonach der Nettoinventarwert der in Belgien registrierten ausländischen Anlagefonds einmal pro Jahr besteuert wird. Diese jährliche Steuer wird auf die Nettobeträge berechnet, die von belgischen Finanzintermediären als in Belgien investiert gelten. In Ermangelung einer ausreichenden Erklärung in Bezug auf diese Zahlen ist die Steuerbehörde berechtigt, die Steuer auf das gesamte Vermögen dieser Teilfonds zu berechnen. Mit dem belgischen Gesetz vom 17. Juni 2013, das steuerliche und finanzielle Bestimmungen sowie Bestimmungen zur nachhaltigen Entwicklung enthält, wurde der Satz der jährlichen Steuer für Organismen für gemeinsame Anlagen mit Wirkung vom 1. Januar 2014 auf 0,0925 % festgelegt.

Die SICAV hat vorsorglich bei der belgischen Steuerbehörde und beim Gericht erster Instanz in Brüssel eine Klage auf Rückerstattung der Steuer eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, dem Ausgang des Rechtsstreits oder einer eventuellen Erstattung zugunsten der SICAV vorzugreifen. In einem ähnlichen Fall legte der belgische Staat beim Kassationsgerichtshof Berufung gegen die zugunsten des Klägers ergangenen Urteile des Berufungsgerichts ein.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde unterrichtet, dass der Kassationsgerichtshof am 25. März 2022 zu Ungunsten des Klägers entschieden hat. Der Kassationsgerichtshof (französischsprachige Kammer) ist der Ansicht, dass das Berufungsgericht in Brüssel die belgische Zeichnungssteuer zu Unrecht als unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fallende Vermögenssteuer bezeichnete (diesem Abkommen gemäß ist ausschließlich Luxemburg berechtigt, luxemburgische SICAVs zu besteuern, nicht aber Belgien, was den Anspruch auf Rückerstattung der belgischen Zeichnungssteuer begründet).

Der Fall wurde zurück an das Berufungsgericht Lüttich verwiesen, das an die Einschätzung des Kassationsgerichtshofs gebunden ist.

In einer anderen Entscheidung des Kassationsgerichtshofs (flämischsprachige Kammer) vom 21. April 2022 wird zwar nicht bestritten, dass es sich bei der belgischen Zeichnungssteuer um eine Vermögenssteuer handelt, aber die Auffassung vertreten, dass eine in Belgien erhobene Vermögenssteuer nicht unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fällt (anders als bei dem Abkommen mit den Niederlanden).

Die Aussichten auf eine Rückerstattung halten sich daher in Grenzen, und eine Rückerstattung wird in jedem Fall nicht kurzfristig möglich sein.

Anhangangabe 8 – Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Zum 31. März 2023 waren die folgenden umgekehrten Pensionsgeschäfte ausstehend:

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Währung	Nennwert	Fälligkeitsdatum	Bezeichnung	Gegenpartei	Forderung aus umgekehrten Pensionsgeschäften (in EUR)
EUR	52,500,000	02/05/2023	ITALIE 1.901 16-31 22/06S	CACEIS Bank, Lux. Branch	45,018,750
					45,018,750

Anhangangabe 9 – Guthaben bei Banken und Brokern

Die in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesenen Guthaben bei Banken und Brokern umfassen die Cash-Konten und die Liquiditätsbestände auf Broker-Konten für Futures.

Der in der Nettovermögensaufstellung zum 31. März 2023 enthaltene Teil der Guthaben bei Banken und Brokern stellt sich wie folgt dar:

Teilfonds	Währung	Barmittel bei Brokern
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	EUR	24,503,365

Anhangangabe 10 – Sicherheiten

Im Zusammenhang mit den außerbörslichen derivativen Instrumenten empfangen folgende Teilfonds Barsicherheiten von Barclays Bank Ireland Plc, CACEIS Bank, Lux. Branch, Citigroup Global Markets Europe AG, UBS Europe SE, JP Morgan AG - Deutschland - LC und Morgan Stanley:

Teilfonds	Währung	Verbuchte Barsicherheiten	Gehaltene Barsicherheiten
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	EUR	(151,620,000)	0

Anhangangabe 11 – Änderungen der Portfoliozusammensetzung

Eine Liste der Transaktionen (Verkäufe und Käufe) in den Anlageportfolios ist kostenlos am Gesellschaftssitz der SICAV erhältlich.

Candriam Absolute Return

Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 12 – Wesentliches Ereignis während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 (»Datum des Inkrafttretens«) nahm Candriam Luxembourg ihre Tochtergesellschaften Candriam Belgium und Candriam France im Wege einer luxemburgischen Verschmelzung durch Aufnahme gemäß Artikel 1021-1 (und folgende) des luxemburgischen Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 in der jeweils geltenden Fassung auf. Ab dem Datum des Inkrafttretens wurde Candriam Luxembourg umbenannt in Candriam.

Anhangangabe 13 – Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Candriam Absolute Return

Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Globale Risikoexposition

Der OGAW zieht den absoluten VaR-Ansatz („Value at Risk“), die historische Methode, heran, um das Gesamtrisiko der Teilfonds Candriam Absolute Return Equity Market Neutral zu berechnen. Dieser Ansatz misst den maximalen potenziellen Verlust bei einem gegebenen Konfidenzniveau (Wahrscheinlichkeit) über einen definierten Zeitraum unter normalen Marktumständen. Diese Berechnungen werden auf der Basis der folgenden Parameter ausgeführt: Konfidenzintervall von 99 %, Haltefrist von einem Tag (umgewandelt in eine Haltefrist von 20 Tagen) und historische Daten von drei Jahren.

Risikomanagement – Berechnung des Gesamtrisikos

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Die Ergebnisse der Berechnung des relativen VaR für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 lauten wie folgt:

	VaR 20 Tage 99%
VaR Min	3.34%
VaR Max	7.54%
Durchschnittlicher VaR	5.01%

Die erwartete Hebelwirkung dieses Teilfonds wird höchstens 400 % betragen. Die Berechnung dieses Hebels (Leverage) erfolgt für jedes derivative Produkt auf der Grundlage des Commitment-Ansatzes und ist bei der Bewertung des Wertpapierportfolios mit zu berücksichtigen. Der Teilfonds kann allerdings durchaus höhere Hebelwirkungsniveaus erreichen.

Die Hebelwirkungsniveaus für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 zum 31. März 2023 lauten wie folgt:

Durchschnittlicher Hebel	153.5%
--------------------------	--------

Candriam Absolute Return

Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Informationen über die Vergütungspolitik:

Die Europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die auf die SICAV anwendbar ist, trat am 18. März 2016 in Kraft. Sie wird durch das Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 zur Umsetzung der Richtlinie 2014/91/EU in nationales Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschriften ist die SICAV verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter im Sinne des Gesetzes zu veröffentlichen.

Candriam verfügt über eine doppelte Zulassung, zum einen als Verwaltungsgesellschaft gemäß Abschnitt 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Verpflichtungen, die Candriam nach diesen beiden Gesetzen obliegen, sind relativ ähnlich, und Candriam ist der Ansicht, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von OGAW und alternativen Investmentfonds in gleicher Weise entlohnt werden.

Während des am 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahres zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Mitarbeiter:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 16.496.391 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 7.603.281 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 147.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Candriams Systeme lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachfolgenden Zahlen zeigen auch die Gesamtsumme der Vergütungen bei Candriam.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 4.123.181 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Mitarbeiter von Candriam, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirkt, deren Verwaltungsgesellschaft sie ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 2.274.454 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden belgischen Niederlassung (Candriam – Belgian Branch) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 24.652.347 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 10.435.950 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 256.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: EUR: 5.059.679.
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 4.582.833 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden französischen Niederlassung (Candriam – Succursale française) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 18.384.879 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 9.558.325 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 202.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 3.634.215 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 3.398.975 EUR

Die Vergütungspolitik wurde zuletzt vom Vergütungsausschuss von Candriam am 29. Januar 2021 überprüft und vom Verwaltungsrat von Candriam angenommen.

Candriam Absolute Return

Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (SFTR) (EU) Nr. 648/2012

a) Globale Daten

In Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte und Total Return Swaps stellt sich der Gesamtmarktwert der ausgeliehenen Wertpapiere zum 31. März 2023 wie folgt dar:

- **Umgekehrte Pensionsgeschäfte**

Teilfonds	Währung	Marktwert (in absoluten Werten)	% des gesamten Nettoinventarwerts
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	EUR	45,018,750	5.44

b) Konzentrationsdaten

- **Umgekehrte Pensionsgeschäfte**

Die 10 größten Gegenparteien für alle umgekehrten Pensionsgeschäfte waren zum 31. März 2023:

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Gegenpartei	Konzentrationsdaten von offenen Geschäften
Caceis Bank, Lux. Branch	52,500,000

Die 10 größten Aussteller von Sicherheiten, die bei umgekehrten Pensionsgeschäften empfangen wurden, waren zum 31. März 2023:

Gegenpartei	Betrag an Sicherheiten
CACEIS Bank, Lux. Branch	1,499,399
Natixis	7,289

c) Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Jeder Teilfonds hat die CACEIS Bank, Filiale Luxemburg, als Verwahrstelle für erhaltene Sicherheiten. Es gibt keine Wiederverwendung von Sicherheiten im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften.

- **Umgekehrte Pensionsgeschäfte**

CACEIS Bank, Luxembourg Branch ist die einzige Verwahrstelle für umgekehrte Pensionsgeschäfte. Alle Transaktionen sind bilaterale Transaktionen.

Im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften erhaltene Sicherheiten können nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

d) Aggregierte Transaktionsdaten

Die Laufzeiten der Sicherheiten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte sind wie folgt gestaffelt

- **Umgekehrte Pensionsgeschäfte**

Teilfonds	Währung	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Offene Fälligkeit	Gesamtbetrag an Sicherheiten
Candriam Absolute Return Equity Market Neutral	EUR	0	0	0	45,018,750	45,018,750

Jeder Teilfonds hat die CACEIS Bank, Filiale Luxemburg, als Verwahrstelle für erhaltene Sicherheiten. Alle Transaktionen sind Drei-Parteien-Transaktionen. Es gibt keine Wiederverwendung von Sicherheiten im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften.

Candriam Absolute Return

Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)

Candriam Absolute Return Equity Market Neutral

Der oben genannte Teilfonds ist gemäß Artikel 6 der SFDR-Verordnung eingestuft.

ESG-Merkmale sind nicht systematisch in seinen Verwaltungsrahmen integriert. Dennoch werden Nachhaltigkeitsrisiken bei Anlageentscheidungen über die Ausschlusspolitik von Candriam berücksichtigt, die einige umstrittene Tätigkeiten ausschließt.

Taxonomie:

Die Investitionen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Candriam Absolute Return

Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien
E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtungen gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2019/1160

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Anträge auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website www.candriam.com:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Der Gesellschaftssitz der SICAV:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht und an die Anteilinhaber an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.